

Inhalt

5	Wildbiologie schafft Jagdkompetenz
.....	
4	FRÜHJAHR – DAS REHWILD KOMMT IN FORM
6	Wildbiologische Fakten
8	Das Licht des Frühjahrs
8	Böcke im Frühling
11	Ricken
11	Lichtstörungen und Anomalien
12	Abnorme Böcke
14	Territorialität und Machtanspruch
16	Schrecken ohne Ende
18	Das Rehwild und seine Feinde
20	Sonstige Sterblichkeitsgrößen
23	Jagd & Management
23	Rehwildaktivität und Jagd
26	Der Wildbestand – die Unbekannte
31	Kitzrettung aus der Luft
34	Andere Kitzrettungsmethoden
35	Abschussplanung
37	Jagen im Rehrhythmus
38	Tages- und Jahresaktivität
39	Raumnutzung
43	Gedanken zur Frühjahrsjagd
.....	
44	SOMMER – RUHIGE ZEITEN UND WILDES TREIBEN
46	Wildbiologische Fakten
48	Schweißtreibende Witterung
50	Das Wandern – des Rehs Lust?
54	Verschiedene Wege zum Erfolg
58	Einflussfaktoren Geweihentwicklung
64	Jagd & Management
64	Intervalljagd
66	Chancen und Grenzen
68	Heiße Brunft

73	Blätter – wann, wo, wie?	147	Das Reh, die Jagd und der Mensch
76	Der Ton macht die Musik	150	Zur Ruhe kommen
77	Exkurs blühende Landschaften
80	HERBST – ERNTE AUF ANSITZ, PIRSCH UND DRÜCKJAGD	156	Schlussbemerkung
82	Wildbiologische Fakten
82	Bunte Überraschungen		
86	Altersansprache weibliches Rehwild		
87	Auf der Flucht		
90	Sechster Sinn		
92	Altersbestimmung am erlegten Stück		
94	Rehe und Reproduktion		
96	Altern und Tod		
99	Jagd & Management		
99	Ansitz im Herbst		
102	Auf Pirschgang		
105	Jagd als Störfaktor		
108	Rehwildnachsuchen		
111	Der perfekte Schuss		
114	Wie effektiv sind wir?		
.....		
118	WINTER – ANGEPASST DURCH HARTE WOCHEN		
120	Wildbiologische Fakten		
120	Rehsprünge		
121	Schlaf gut ...		
123	Diapause – Wunder der Natur		
126	Geschlechterkampf		
130	Auf und davon		
132	Jagd & Management		
132	Lenkung von Rehen		
133	Rehwild auf Bewegungsjagden		
138	Unverhandelbar – Muttertierschutz		
140	Verbiss – der ewige Konflikt		
147	Verbisschutz		
